



<b>ÄNDERUNGSANTRAG</b> GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	<b>2019/0166</b>
<b>Verzicht auf Leiharbeit: Leiharbeit nur in Ausnahmefällen</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>26.02.2019</b>	<b>15</b>	<b>x</b>	

1. Der Antragstitel wird ergänzt um „wo möglich“.
2. Im ersten Satz wird „grundsätzlich“ durch „so weit wie möglich“ ersetzt.
3. Es wird angefügt: „Die Kriterien für die ausnahmsweise Nutzung von Leiharbeit werden mit dem Gesamt-Personalrat abgestimmt.“

#### **Sachverhalt/Begründung:**

Wie aus der Antwort der Verwaltung hervorgeht, wird es nicht möglich sein, durch einen Pool von Arbeitskräften in der Verwaltung die Leiharbeit völlig auszuschließen. Demnach ist ein kompletter Verzicht auf Leiharbeit leider nicht möglich. Aber es sollten Maßnahmen ergriffen werden, um die Leiharbeit in der Verwaltung auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Wir setzen uns weiter dafür ein, dass dabei gleicher Lohn für gleiche Arbeit gezahlt wird (Equal Pay).

unterzeichnet von:  
Joschua Konrad  
Johannes Honné  
Renate Rastätter  
Verena Anlauf